

## **Schöpferische Minderheit**

*Thesen von Bischof Dr. Gerhard Feige zum Auftakt der „pastorale!“ am 10. 11. 2018*

### **Grundthese**

- (1) „Wir sind durchaus eine ‚schöpferische Minderheit‘, kein Plagiat oder Imitat, sondern ein wirkliches Original. Wir haben es nicht nötig, andere Ortskirchen einfach nachzuahmen. Gott traut uns durchaus auch eigene Lösungen zu. Wir sind nicht grund- und absichtslos in diese sonderbare Situation Mitteldeutschlands gestellt.“

### **Schöpferische Minderheit**

- (2) Schöpferische Minderheit ist eine Mitteldeutschland entsprechende Form, Kirche zu sein, welche uns gut tut und für die wir dankbar sein können.

### **Pfarrei, Gemeinde, Netzwerk**

- (3) Die Pfarreien sind vitale Netzwerke aus Gemeinden, Gemeinschaften, Einrichtungen, Gruppen und Initiativen. Alle Gruppierungen arbeiten grundsätzlich mit eigenen Kräften und selbstverantwortlich daran, dass Gott in dieser Welt durch Christen als wirksam erfahren wird.

### **Getaufte – Hauptberuf**

- (4) Kirche existiert nicht nur da, wo ein Priester zur Verfügung steht und sie organisiert, sondern ist durch alle Getauften in ihrer jeweiligen Umgebung präsent.

### **Diakonie**

- (5) Im diakonischen Handeln fließt etwas von der Zuwendung Gottes zu den Menschen über, ohne sie verkirchlichen zu wollen. Diakonie ist eine Haltung, ohne kirchliches Eigeninteresse.

### **Kirche anderswo sehen**

- (6) Kirche ist da lebendig, wo Menschen mit Gott in Berührung kommen. Als Christen sind wir im Lebensalltag unserer Mitmenschen Gäste und Zeugen für Gottes Handeln.

### **Ökumene**

- (7) Die Zusammenarbeit mit anderen Konfessionen, Religionen und konfessionslosen Menschen ist für die Gestaltung einer Kirche in der Minderheit unerlässlich.